



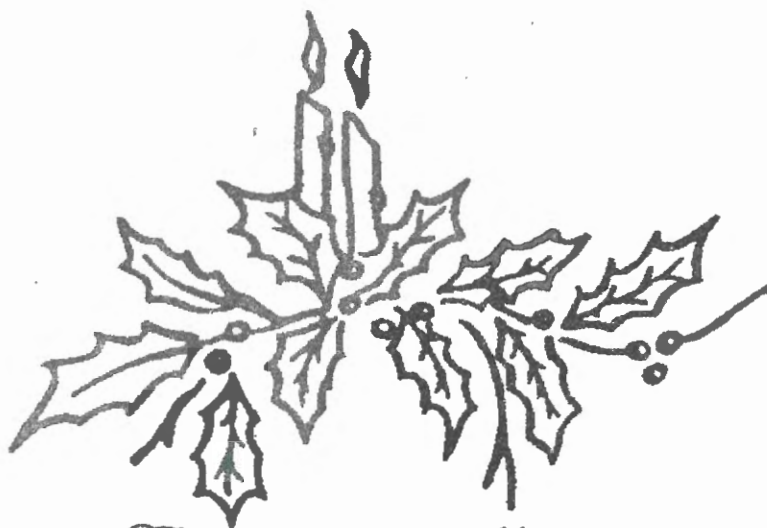
Rosenburg - Mold *aktuell*

Dezember 1992

Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und eine glückliches, gesundes Neues Jahr
wünscht allen Bewohnern, Gästen und
Freunden unserer Gemeinde
der Bürgermeister, Vizebürgermeister und
die gesamte Gemeindevertretung*

die Redaktion von Rosenberg-Mold "aktuell" schließt sich den Wünschen an



*Der Seniorenbund Rosenberg-Mold wünscht
allen Freunden und Mitgliedern
in gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!*



Grundbuch Horn

Umstellung des Grundbuches Horn auf ADV

Die Umstellung der Grundbücher auf automationsunterstützten Betrieb (ADV) in Niederösterreich, welche bereits seit Anfang der achtziger Jahre läuft, wurde nunmehr abgeschlossen.

Die Umstellung auf automationsunterstützten Betrieb bringt nicht nur eine Rationalisierung bei den Gerichten. Auch die Vermessungsämter ziehen aus der gemeinsamen Datebank großen Nutzen. Vor allem bringt der ADV-Betrieb ein besonderes Service für die Bürger, denn es können nun Grundbuchsauszüge binnen kürzester Zeit ausgedruckt werden.

An alle Landwirte!

Leider mußten wir bei der Herbstarbeit wieder feststellen, daß die Grenzen zu den Gemeindestraßen leider nicht überall respektiert wurden, und die Bankette vielfach beschädigt wurden.

Wir fordern daher alle, die es betrifft, auf, in ihren eigenen Interesse die Wiederherstellung entweder zu veranlassen oder selbst mit einem entsprechenden Material vorzunehmen.

Desgleichen wurden die Gemeindewege an manchen Stellen durch übermäßig viel Erde verunreinigt.

Auch hier werden die Betreffenden ersucht, die Gemeindewege noch vor Frosteinbruch von den Verunreinigungen zu säubern!

Erhaltung von Feuchtflächen

Bereits seit 1989 gibt es in Niederösterreich Förderungen für die Erhaltung von Feuchtbiotopen. Gerade in diesen Feuchtbiotopen und Wiesen lebt ein Großteil von geschützten Pflanzen- und Tierarten, von denen viele auf der "roten Liste" stehen. Die meisten Feuchtflächen finden sich im Waldviertel und im Alpenvorland. Die Förderungsrichtlinien wurden nun zum Teil neu gefaßt und den Anforderungen angepaßt und von der NÖ. Landesregierung beschlossen.

Es wurden einige Neuerungen eingeführt: Gefördert können nur Flächen werden, die bisher landwirtschaftlich genutzt wurden. Flächen unter Naturschutz sind ausgenommen. Neben Landwir-

ten können nunmehr auch Pächter Förderungsempfänger sein. Die Mindestgröße einer Fläche muß 30 Ar betragen, die Maximalfläche kann 500 Ar ausmachen. Bei der Ermittlung der Höhe des Förderungsbetrages wird nach neuen Grundsätzen vorgegangen: Es werden sowohl der Pflegeaufwand, die ökologische Wertigkeit der Fläche als auch der Ertragsentgang gewertet. Die maximale Förderung beträgt S 5.000,-- pro Hektar und Jahr. Die Verträge werden auf eine Dauer von fünf Jahren abgeschlossen. Kostenlos werden die Begutachtung, die Bewertung und auch Beratung durch das Land Niederösterreich angeboten. Die Flächen müssen mit Tafeln gut erkennbar gekennzeichnet werden.

Schwarzes Kreuz

Ergebnis der Friedhofssammlung für das Österreichische Schwarze Kreuz

Bei der Am 1. und 2. November 1992 durch den ÖKB-Verband, Ortsgruppe Mold, durchgeführten Sammlung für das Schwarze Kreuz wurde ein Sammelergebnis von

S 5.270,--

erzielt.

Die Gemeinde Rosenberg-Mold dankt dem Kameradschaftsbund Mold für seinen Einsatz und der Bevölkerung für ihre Spendenbereitschaft. Durch Ihre Spende unterstützen Sie das Österreichische Schwarze Kreuz bei ihrer uneigennützigen Tätigkeit und tragen somit wesentlich zur Errichtung von Soldatenfriedhöfen und Kriegsgräberanlagen sowie unter anderem zur Erhaltung und Pflege der in der Republik Österreich gelegenen Kriegsgräber der Angehörigen aller Nationen bei.

Frostschäden bei Wasserzähler

Die Liegenschaftseigentümer werden darauf aufmerksam gemacht, daß Wasserzähler, welche auf Grund ihrer Lage eine Frosteinwirkung ausgesetzt sind, durch entsprechende Insolierung vor Frost geschützt werden müssen.

Aufgefrorene Wasserzähler werden auf Kosten der Liegenschaftseigentümer instandgesetzt. (Kosten ca. S 800,-- zuzüglich Montage).



Ballsaison 1992/93

Die **Freiwillige Feuerwehr Rosenberg** gibt bekannt, daß der Rosenburger Feuerwehrball 1993 schon am **9. Jänner 1993 im Landgasthof Mann, Rosenberg** stattfindet.

Beginn: 20.00 Uhr

Für die musikalische Unterhaltung sorgt das "Eichbergquintett".

Die FF Rosenberg ersucht alle Gemeindebürger, insbesondere jedoch die Rosenburger, diese einzige Veranstaltung im Fasching in Rosenberg recht zahlreich zu besuchen.

Der Ball der **Freiwilligen Feuerwehr Mold** findet am Samstag, **23. Jänner 1993 im Gasthof Stödtner, Maria Dreieichen**, statt.

Beginn: 20.00 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr Mold ersucht die Bevölkerung um recht zahlreichen Besuch!

Der Ball der **Freiw. Feuerwehr Mörtersdorf** findet am Samstag, **6. Februar 1993 beim Graselheurigen Anni Rehatschek in Mörtersdorf** statt.

Beginn: 20.00 Uhr

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die "Red River Band". Die **Freiw. Feuerwehr Mörtersdorf** ersucht die Bevölkerung um zahlreichen Besuch! Die Jahreshauptversammlung der FF Mörtersdorf findet am **6. Jänner 1993 um 14.00 Uhr** statt.

Bevölkerungsspiegel Dezember 1992

Geburtstage	Wir gratulieren
zum 80. Geburtstag	Franz Mailer Rosenberg 53 Franz Winkler Mold 93
zum 70. Geburtstag	Theresia Haumer Mold 29
Geburten	Karin Eigner Mörtersdorf 57 Matthias Nagler Rosenberg 54



Gehsteigreinigung

Zum Beginn der kalten Jahreszeit ist es angebracht, wieder auf die Verpflichtung der Eigentümer von Liegenschaften zur Gehsteigreinigung gemäß § 93 StVO besonders aufmerksam zu machen.

Demnach haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, daß die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. *(Wir weisen darauf hin, daß Asche kein geeignetes Streugut ist!)*

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Apothekendienst Dezember 1992

05./06.12.	Stephansapotheke 02982/4331
08.12.	Landschaftsapotheke 02982/2255
12./13.12.	Landschaftsapotheke 02982/2255
19./20.12.	Stephansapotheke 02982/4331
24.-27.12.	Landschaftsapotheke 02982/2255
01.-03.01.1993	Stephansapotheke 02982/4331

Die Apotheke zur hl. Gertrud in **Gars am Kamp** hat jeden **Sonntag von 9.00 bis 10.00 Uhr** geöffnet.

Tel. 02985/2317

Polio-Impfaktion

Kinderlähmungsschluckimpfung 2. Teilimpfung

Im Rahmen der POLIO-Impfaktion 1992/93 wurde im November 1992 die erste Teilimpfung verbareicht. Die **zweite Teilimpfung** wird am Freitag, **15.1.1993, ab 9.00 Uhr im Gemeindeamt Rosenberg** durchgeführt. Bei diesem Impftermin werden auch Auffrischungsimpfungen verabreicht. (Für alle jene Personen, deren letzte



Grundimmunisierung bzw. die letzte Teilimpfung länger als 10 Jahre zurückliegt!)

Das Bundesministerium für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz übernimmt entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen die Kosten Impfstoffes für öffentliche Schutzimpfungen von Personen bis zum vollendeten 21. Lebensjahr.

Die Bevölkerung wird in ihrem eigenen Interesse ersucht, von dieser Serviceleistung regen Gebrauch zu machen, denn ein ausreichender Kollektivschutz ist nur dann gegeben, wenn eine hohe Durchimmunisierung der Bevölkerung erreicht wird.

Ärztedienst im Dezember 1992

	<i>prakt. Arzt</i>	<i>Zahnarzt</i>	<i>Tierarzt</i>
05./06.12.	Dr. Steinwender 02987/305	Dr. Fitz 02842/52597	Dr. Schleritzko 02982/4555
08.12.	Dr. Loimer 02985/2340	Dr. Fitz 02842/52597	Dr. Martin 02982/2449
12./13.12.	Dr. Steinwender 02987/305	Dr. Wechsler 02984/2605	Dr. Lachmayr 02982/2377
19./20.12.	Dr. Kögler 02982/2968	Dr. Atanasov 02843/2880	Dr. Schleritzko 02982/4555
24./25.12.	Dr. Drexler 02985/2308	Dr. Beer 02842/52667	Dr. Martin 02982/2449
26./27.12.	Dr. Drexler 02985/2308	Dr. Beer 02842/52667	Dr. Martin 02982/2449
01.01.1993	Dr. Drexler 02985/2308	Dr. Schelkshorn 02842/54632	Dr. Lachmayr 02982/2377

"Die Zukunft ist kein Geschenk" Präsentation des "Pröll-Buches"

"Erwin Pröll - Die Zukunft ist kein Geschenk", das Erstlingsbuch des Journalisten Hubert Wachter, wurde in Mauerbach präsentiert.

Das im Verlag Ueberreuter erschiene Buch behandelt auf über 200 Seiten den politischen Werdegang unseres **Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll**, beginnend mit seinem Amtsantritt beim Bauernbund vor 20 Jahren. Ebenso umfaßt es eine Analyse der niederösterreichischen Landespolitik. Das Buch ist um S 298,- im Handel erhältlich.

Weinernte Viehzählung

Erhebung der Weinernte und allgemeine Viehzählung

Aufgrund der §§ 43 und 44 des Weingesetzes 1985, BGBl. 444/1985, in der Fassung der Weingesetznovelle 1991, BGBl. 10/1992, in Verbindung mit den §§ 2 und 3 der Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft über Formblätter, BGBl. 506/1992, sowie aufgrund der Verordnungen des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft BGBl. 601/1992 und BGBl. 588/1989 in der Fassung BGBl. 603/1990, finden folgende Erhebung statt:

Mit Stichtag 30. November 1992

1. Eine Erhebung der Weinernte, der Weinbestände sowie der Weinlagerkapazität (mit den Ernte- und Bestandsmeldungen)

Auskunftspflichtig hinsichtlich der Weinernte, des Weinbestandes sowie der Weinlagerkapazität ist jeder Erzeuger von Trauben, aus denen Wein gewonnen werden soll; hinsichtlich des Weinbestandes und der Weinlagerkapazität sind außerdem auch alle Weinhandelsbetriebe und Winzergenossenschaften auskunftspflichtig.

2. Eine Erhebung der Weingartenflächen
Auskunftspflichtig ist jeder Bewirtschafter einer Weingartenfläche ohne Rücksicht auf deren Größe, Ertragsfähigkeit oder Erziehungsart.

Die bei den genannten Erhebungen auskunftspflichtigen Personen haben die Ihnen vom Gemeindeamt zugestellten Betriebsbogen auszufüllen und bis spätestens 10. Dezember 1992 dorthin zurückzustellen.

Mit Stichtag 3. Dezember 1992

3. Eine Allgemeine Viehzählung in Verbindung mit einer Erhebung der Hausschlachtungen von Stechvieh.

Auskunftspflichtig sind alle Viehhalter sowie jene Betriebsinhaber, die in der Zeit vom 4. Dezember 1991 bis 3. Dezember 1992 Hausschlachtungen von Stechvieh vorgenommen haben.

Die Erhebung wird als Stichprobe nur bei bestimmten Betrieben, die nach einer statistisch-mathematischen Methode vom Österreichischen Statistischen Zentralamt ausgewählt wurden, durchgeführt.

Bei diesen Erhebungen haben die Auskunftspflichtigen den von der Gemeinde bestellten Zählorganen die erforderlichen Angaben zu



machen. Ist ein Auskunftspflichtiger am Zähltag nicht anzutreffen, so hat er nachträglich die Angaben im Gemeindeamt zu machen. Alle Auskunftspflichtigen sind verpflichtet, die erforderlichen Angaben rechtzeitig, vollständig und wahrheitsgetreu zu machen. Alle Angaben unterliegen der Geheimhaltung.

Müllentsorgung Dezember 1992

9.12.	Biomüll
22.12.	Restmüll
23.12.	Biomüll

Rücknahme abgemeldeter Biotonnen

Am Montag, 7.12.1992 ab 7:00 Uhr werden die abgemeldeten Biotonnen abgeholt. Wir bitten Sie die Biotonne und den dazugehörenden Müll zeitgerecht bereitzustellen. Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an Hr. Pree, Gemeindeamt.

Kartonagensammlung

Der Gemeindeabfallwirtschaftsverband Horn führt am **Freitag, 15. Jänner 1993**, im gesamten Gemeindegebiet eine Kartonagensammlung durch. Die Liegenschaftseigentümer werden ersucht, die Kartonagen ab 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Die Kartonagen bitte nur soweit unbedingt erforderlich, zu zerkleinern. Am zweckmäßigsten ist, die Kartonagen gefaltet in einen größeren Karton zu geben. Bitte achten Sie darauf, daß Sie eventuelle Klebebänder sowie Metallklammern entfernen.

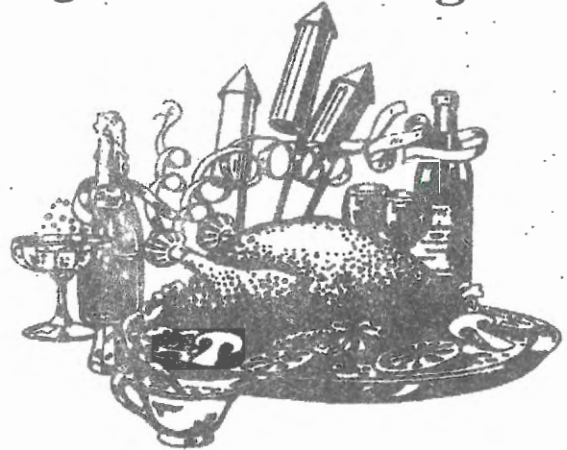
In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, daß Kartonagen nicht mittels der Papiertonne entsorgt werden können. Es kommt jedoch leider immer wieder vor, daß manche Haushalte Kartonagen in die Papiertonne geben, diese Tonnen dürfen von der Entsorgerfirma nicht entleert werden. (Leider wird in den Papiertonnen auch Rest- oder Biomüll festgestellt.) Achten Sie bitte in Zukunft mehr denn je darauf, und verwahren Sie die Kartonagen bis zur nächsten sammelaktion. Sie sparen sich selbst und den mit der Entsorgung beauftragten Personen unnötige Mühe und Ärger.

Dank der FF Mold

Die Gemeinde Rosenberg-Mold bedankt sich bei den Kammeraden der FF Mold für das Umschneiden der Trauerweide neben der Ortskapelle in Mold. Der Baum war bereits teilweise abgestorben und die

morschen Äste stellten eine Gefahr für das Dach der Kapelle dar. Es mußte daher unter Mithilfe eines Kranes, Ast für Ast abgetragen werden, damit das Dach der Kapelle nicht beschädigt wurde. Anstelle der gefälltten Trauerweide wird natürlich wieder ein neuer Baum gepflanzt.

Jahrsausklang



beim "Graselheurigen" in Mörtersdorf

Der Graselheurige in Mörtersdorf lädt Sie am **31. Dezember 1992** zu einer **Silvesterparty** sehr herzlich ein.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt

Herbert Wopienka.

Zum Silvestermenü stehen kulinarische Köstlichkeiten zur Auswahl.

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt frei!

Auf Ihr Kommen freut sich **Anni Rehatschek!**

Voranmeldungen unter Tel. Nr. 02982/82 35

Silvesterparty beim

Kirchenwirt in Maria Dreieichen

Am 31.12.1992 lädt der Kirchenwirt, **Eduard Stödtner, Maria Dreieichen**, die Bevölkerung zu einer Silvesterparty.

Neben Musik und guter Unterhaltung stehen kulinarische Köstlichkeiten zum Silvestermenü zur Auswahl. Beginn: 20.00 Uhr

Tischreservierungen unter der Tel. Nr. 02982/8254.

Kapelle Rosenberg

Am Sonntag vor Allerheiligen wurden **Herr Mag. Kaplan Auhser** und **Herr Dipl.-Lw. Wünsche** zu einer Fahnenweihe auf die Rosenberg gebeten. Der



Universitätssportverein Wien war dazu mit ca. 120 Mitgliedern, darunter fast 30 Kindern, zu diesem Ereignis aufmarschiert. Es wurde eine würdige Feier, die den Gästen bei Anblick ihrer Fahne lange in Erinnerung gerufen wird.

Am Fest Allerheiligen hielten wir in unserer Kapelle das Totengedenken für die Gefallenen und Verstorbenen unserer Gemeinde. Nach der Hl. Messe zogen die Feuerwehr, der Kameradschaftsbund, Senioren, Gemeindevertreter und Bürger zum Ehrenmal. Nach einer eindrucksvollen Ansprache von Herrn Mag. Auhser wurden unter den Klängen des "Guten Kameraden" Kränze niedergelegt.

Am 25. November 1992 werden wieder die Adventskränze in der Volksschule Rosenberg gebunden.

Beginn: 18.00 Uhr

In der Vorabendmesse am 28.11.1992 werden die Kränze in unserer Kapelle geweiht.

Wir weisen schon heute darauf hin, daß am Samstag, 12. Dezember 1992 keine Hl. Messe in Rosenberg gefeiert wird. Wir laden dazu um 15.00 Uhr in die Basilika Maria Dreieichen ein. Es ist dies die jährliche Gedenkmesse des Seniorenbundes für unsere Verstorbenen.

Dipl.-Lw. Horst Wünsche PGR

Grüß Gott liebe Schwestern und Brüder in der Gemeinde Rosenberg-Mold!

Seit September darf ich als neuer Kaplan Rosenberg betreuen. Dafür danke ich Gott, daß ich bei Ihnen sein darf. Mein Name ist **Wolfgang Auhser** und ich bin 34 Jahre alt, ich stamme aus einer Lehrerfamilie und habe zwei ältere Geschwister. Horn kenne ich durch das Aufbaugymnasium. Das Priesterseminar besuchte ich in St. Pölten und zuletzt war ich in Zwettl tätig. Es freut mich, hier als Seelsorger wirken zu dürfen und mit Ihnen den Glauben zu leben.

In Rosenberg erteile ich den Religionsunterricht und feiere auch hier jeden Samstag (im Winter: 17.30 Uhr; im Sommer: 18.30 Uhr) mit den Schwestern und Brüdern den Gottesdienst, die Begegnung mit der Liebe Gottes.

Mein Start in dieser Gemeinde fiel mir leicht! Und dafür bedanke ich mich sehr herzlich bei der Vl. Frau Maria Romann und bei Herrn Dipl.-Lw., PGR Horst Wünsche und bei allen Brüdern und Schwestern, nicht zuletzt bei den Ministranten. Mein besonderes Bestreben soll es sein, die Gemeinschaft in der Gemeinde Rosenberg zu fördern, denn Frieden und Harmonie stellt sich nicht von selbst ein.

Für mich ist es wichtig, das persönliche Glaubenszeugnis im Alltag abzugeben, darum sollten wir uns gegenseitig im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe stärken.

In Gebet und in geschwisterlicher Liebe bleibt mit Ihnen allen verbunden

Ihr

Kpl. Mag. Wolfgang Auhser

Liebe Senioren

der Gemeinde Rosenberg-Mold, wir laden Sie für den **12. Dezember 1992 um 15.00 Uhr** nach Maria Dreieichen ein. Um 15.00 Uhr feiern wir in der **Basilika Maria Dreieichen** unsere jährliche **Gedenkmesse**. Anschließend laden wir **alle** Senioren zu unserer **Adventsfeier in das Gasthaus Vlasaty** ein.

An der Ausgestaltung unserer Feier wirken mit:

- * Die Volksschule Rosenberg mit FL. Romann
- * Die Musikgruppe Ing. Pichler und
- * Herr Johann Himmer von der Stadtgemeinde Horn

Fahrgelegenheiten:

14.15 Uhr	ab Kriegerdenkmal Rosenberg
14.20 Uhr	ab Mold Feuerwehrhaus
14.30 Uhr	ab Zaingrub Milchhaus
14.35 Uhr	ab Mörtersdorf Kapelle
14.40 Uhr	ab Kapelle Mold

Die Rosenburger Senioren können an den bekannten Haltepunkten in Fahrtrichtung Mold zusteigen.

Dipl.-Lw. Horst Wünsche
Obmann

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Rosenburg 25

Für den Inhalt verantwortlich:
Redaktionelle Beiträge von:
Redaktion, Layout und Satz:
Eigenvervielfältigung

Arbeitskreis - Dorferneuerung Gemeinde Rosenberg-Mold, 3573

Heinz Pree und Ing. Alfred E. Plank
Mitglieder des Gemeinderates, sowie Bürger und Freunde unserer Gemeinde
Willibald Höbart und Ing. Alfred E. Plank

Das Informationsblatt erscheint mindestens 10x jährlich und wird allen Haushalten der Gemeinde kostenlos zugestellt.